



## Staatsministerin Pieper begrüßt Eintragung von vier deutschen Dokumenten in das UNESCO-Register 'Memory of the World'

Staatsministerin Pieper begrüßt Eintragung von vier deutschen Dokumenten in das UNESCO-Register "Memory of the World" Die UNESCO hat die Himmelsscheibe von Nebra und das Lorscher Arzneibuch in das Register "Memory of the World" aufgenommen. Ferner wurden das "Kommunistische Manifest" und der erste Band des "Kapitals" von Karl Marx als deutsch-niederländische sowie das Verfassungsdokument "Goldene Bulle" als deutsch-österreichische Gemeinschaftsnominierung aufgenommen. Über die Aufnahme entschied das Internationale Komitee für das Programm "Memory of the World" am 18.06. bei einer Konferenz in der südkoreanischen Stadt Gwangju. Staatsministerin Pieper sagte zu der Entscheidung heute (19.06.): Ich freue mich ganz außerordentlich über die Aufnahme der Himmelsscheibe von Nebra aus meiner Heimat Sachsen-Anhalt. Diese 3.600 Jahre alte Himmelsscheibe gilt als früheste bekannte Abbildung des Sternenhimmels. Nicht minder wichtig ist die Eintragung des Lorscher Arzneibuches mit seinen Sammlungen von Rezepten und Klostermedizin aus dem Mittelalter. Ebenso freue ich mich über den gemeinsam mit den Niederlanden verfolgten Eintrag des Kommunistischen Manifests und des ersten Bandes des Kapitals von Karl Marx und natürlich über das mit Österreich gemeinsam eingebrachte Verfassungsdokument "Goldene Bulle" von 1356. Deutschland ist damit im Register "Memory of the World" erfolgreich mit 17 Eintragungen vertreten. Die UNESCO fördert mit ihrem "Memory of the World"- Programm seit 1992 den Erhalt und den Zugang zu den wichtigsten Dokumenten der Kultur- und Geistesgeschichte der Menschheit. Ziel ist es, ein gemeinsames menscheitsgeschichtliches Gedächtnis zu aktivieren und dokumentarische Zeugnisse von hohem Wert für die Zukunft zu sichern. Insgesamt gehören bis dato 299 ausgewählte historische wertvolle Buchbestände, Handschriften, Partituren, Unikate, Bild-, Ton- und Filmdokumente aus allen Weltregionen zum Weltokumentenerbe. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.: <http://www.unesco.de/home.html> Auswärtiges Amt Werderscher Markt 1 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030 5000-2056 Telefax: 030-5000-3743 Mail: [poststelle@auswaertiges-amt.de](mailto:poststelle@auswaertiges-amt.de) URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

### Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](mailto:auswaertiges-amt.de)  
[poststelle@auswaertiges-amt.de](mailto:poststelle@auswaertiges-amt.de)

### Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](mailto:auswaertiges-amt.de)  
[poststelle@auswaertiges-amt.de](mailto:poststelle@auswaertiges-amt.de)

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.